AUDIOLINE

Strahlungsarmes schnurloses DECT-/GAP-Telefon mit Anrufbeantworter
Low-radiation cordless DECT/GAP telephone with answering machine



Bedienungsanleitung
Operating Instructions

D
GB

RONDO 280

AUDIOLINE

RONDO 280

D

1 Sicherheitshinweise

Lesen Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Dieses Telefon ist geeignet zum Telefonieren innerhalb eines Telefonnetzes. Jede andere Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Eigenmächtige Veränderungen oder Umbauten sind nicht zulässig. Öffnen Sie das Gerät in keinem Fall selbst und führen Sie keine eigenen Reparaturversuche durch.

Aufstellungsort

Vermeiden Sie Belastungen durch Rauch, Staub, Erschütterungen, Chemikalien, Feuchtigkeit, Hitze oder direkte Sonneneinstrahlung.

Verwenden Sie das Mobilteil nicht in explosionsgefährdeten Bereichen.

Netzteil



Achtung: Verwenden Sie nur das mitgelieferte Steckernetzteil, da andere Netzteile das Telefon beschädigen können. Sie dürfen den Zugang zum Steckernetzteil nicht durch Möbel oder andere Gegenstände versperren.

Aufladbare Akkus



Achtung: Werfen Sie Akkus nicht ins Feuer. Verwenden Sie nur Akkus des gleichen Typs! Achten Sie auf die richtige Polung! Bei verkehrter Polung der Akkus besteht beim Aufladen Explosionsgefahr.

Stromausfall

Bei Stromausfall kann mit diesem Telefon nicht telefoniert werden. Halten Sie für Notfälle ein schnurgebundenes Telefon bereit, welches ohne externe Stromversorgung arbeitet.

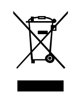
Medizinische Geräte



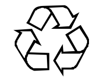
Achtung: Benutzen Sie das Telefon nicht in der Nähe von medizinischen Geräten. Eine Beeinflussung kann nicht völlig ausgeschlossen werden.

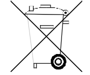
DECT[1]-Telefone können in Hörgeräten einen unangenehmen Brummton verursachen.

Entsorgung



Wollen Sie Ihr Gerät entsorgen, bringen Sie es zur Sammelstelle Ihres kommunalen Entsorgungsträgers (z. B. Wertstoffhof). Das nebenstehende Symbol bedeutet, dass Sie das Gerät auf keinen Fall in den Hausmüll werfen dürfen! Nach dem Elektro- und Elektronikgerätegesetz sind Besitzer von Altgeräten gesetzlich gehalten, alte **Elektro- und Elektronikgeräte** einer getrennten Abfallerfassung zuzuführen.





Akkus entsorgen Sie beim batterievertreibenden Handel sowie bei zuständigen Sammelstellen, die entsprechende Behälter bereitstellen.

Verpackungsmaterialien entsorgen Sie entsprechend den lokalen Vorschriften.

[1] **DECT**: **D**igital **E**nhanced **C**ordless **T**elecommunication = Standard für kabellose Telefone.

D

2 Telefon in Betrieb nehmen

Sicherheitshinweise



Achtung: Lesen Sie vor der Inbetriebnahme unbedingt die Sicherheitshinweise in Kapitel 1.

Verpackungsinhalt prüfen

Zum Lieferumfang gehören:

Inhalt	RONDO-Modell			
	280	282[1]	283[1]	284[1]
Basisstation (Anrufbeantworter) mit Netzteil	1	1	1	1
Ladestation mit Netzteil	-	1	2	3
Mobilteil	1	2	3	4
Telefonanschlusskabel	1	1	1	1
Akkus	2	4	6	8
Bedienungsanleitung	1	1	1	1

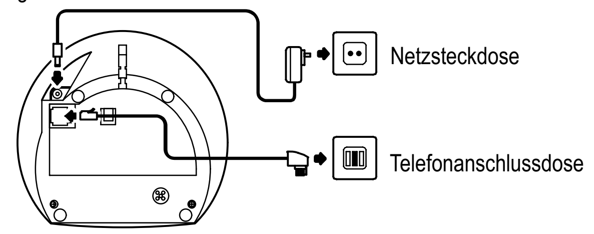
[1] Unter www.audioline.de erfahren Sie, ob dieses Telefon-Set bereits erhältlich ist.

Basisstation anschließen



Achtung: Stellen Sie die Basisstation mit einem Mindestabstand von 1 m zu anderen elektronischen Geräten auf, da es sonst zu gegenseitigen Störungen kommen kann.

Schließen Sie die Basisstation wie auf der Skizze abgebildet an. Verwenden Sie aus Sicherheitsgründen nur das mitgelieferte Netzteil sowie das beigefügte Telefonanschlusskabel.

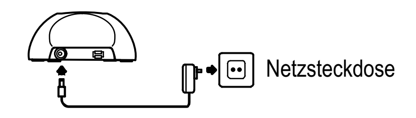




Achtung: Verwenden Sie für die Basisstation mit Anrufbeantworter das Netzteil mit den Ausgangsdaten: 9 V, 500 mA.

Ladestation anschließen[2]

Schließen Sie die Ladestation wie auf der Skizze abgebildet an. Verwenden Sie aus Sicherheitsgründen nur das mitgelieferte Netzteil.





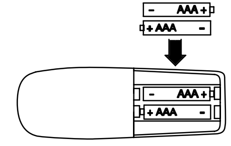
Achtung: Verwenden Sie für die Ladestation das Netzteil mit den Ausgangsdaten: 6 V, 150 mA.

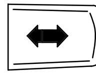
D

[2] Gilt nur für Telefonsets mit mindestens zwei Mobilteilen ☞ "Verpackungsinhalt prüfen" auf Seite 5.

Akkus einlegen

Legen Sie die Akkus in das geöffnete Akkufach ein. Verwenden Sie nur Akkus des Typs AAA NiMH 1,2 V. Achten Sie auf die richtige Polung! Schließen Sie das Akkufach.





Akkus aufladen



Stellen Sie das Mobilteil bei der ersten Inbetriebnahme für **mindestens** 14 Stunden in die Basisstation / Ladestation.

Haben Sie das Mobilteil richtig in die Basisstation / Ladestation gestellt, ertönt ein Hinweissignal. Das Mobilteil erwärmt sich beim Laden. Dies ist normal und ungefährlich. Laden Sie das Mobilteil nicht mit fremden Aufladegeräten. Der aktuelle **Akkuladezustand** wird im Display angezeigt:



Automatische Anrufannahme

Haben Sie diese Funktion aktiviert, wird ein Anruf automatisch beim Herausnehmen des Mobilteils aus der Basisstation angenommen. Die automatische Anrufannahme wird über das Menü aktiviert oder deaktiviert. Auf Seite 16 finden Sie die Position im Menü.

Nebenstellenanlagen

Auf Seite 15 erhalten Sie weitere Informationen, falls Sie Ihr Telefon an eine Nebenstellenanlage anschließen möchten.

Strahlungsreduzierung (ECO-Mode)



Werkseinstellung = ECO-MODE → AUS

Sie können das Telefon so einstellen, dass die Strahlung reduziert wird ☞ Seite17.



= ECO MODE → EIN.

Reduzierung bei eingeschaltetem ECO-Mode im Vergleich zu einem Standard-DECT-Schnurlostelefon:

- Bis zu 75 % weniger Strahlung im Gesprächsmodus (abhängig von der Entfernung des Mobilteils zur Basis).
- Bis zu 90 % weniger Strahlung im Bereitschaftsmodus.



Bei Bedarf können Sie die Reichweite des Telefonsystems erhöhen, indem Sie den ECO-MODE ausschalten ☞ Seite 17 (ECO MODE → AUS).

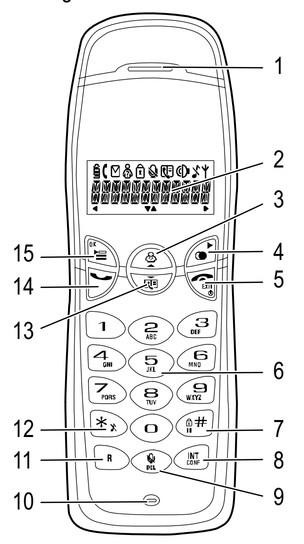
D

3 Bedienelemente

Die Tasten Ihres Telefons werden in dieser Bedienungsanleitung nachfolgend mit vereinheitlichten umrandeten Symbolen dargestellt. Leichte Abweichungen der Tastensymbole Ihres Telefons gegenüber den hier verwendeten Tastensymbolen sind daher möglich.

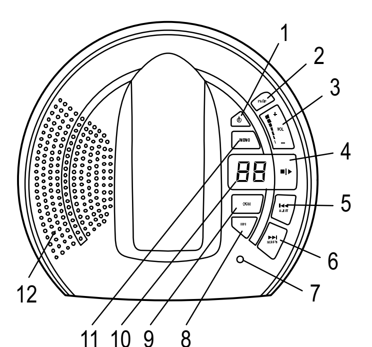
Mobilteil

1 Lautsprecher
2 Display
3 Aufwärts / Anrufliste
4 Wahlwiederholung / weiter
5 Auflegentaste / Ein-/Ausschalter
6 Zifferntastenblock
7 #-Taste / Tastensperre
8 Interngespräch / Konferenz INT CONF
9 Mikrofon stummschalten / Löschen
10 Mikrofon
11 R-Taste (Flash) R
12 *-Taste / Tonruf ausschalten / Temporäre Tonwahl
13 Abwärts / Telefonbuch
14 Gesprächstaste
15 Menütaste / Bestätigung



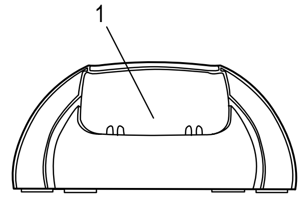
Basisstation (Anrufbeantworter)

1 Anrufbeantworter ein / aus
2 Mobilteil suchen (Paging) PAGE
3 Lautstärkeregelung
4 Wiedergabe / Stopp
5 Zurückspringen / Hinweissignal ALERT
6 Vorwärtsspringen / Mithören ein / aus SCREEN
7 Mikrofon
8 Löschen DEL
9 Ansage anhören / aufnehmen OGM
10 Display
11 Memo aufnehmen MEMO
12 Lautsprecher



Ladestation[1]

1 Ladekontakte



[1] Gilt nur für Telefonsets mit mindestens zwei Mobilteilen ☞ “Verpackungsinhalt prüfen” auf Seite 5.

D

4 Einführende Informationen

In diesem Kapitel finden Sie grundlegende Informationen zur Handhabung der Bedienungsanleitung und des Telefons.

Darstellungweise in der Bedienungsanleitung

Darstellung	Beschreibung
[ ]	Darstellung von Tasten
[*]	Abgebildete Taste kurz drücken
2 Sek. [*]	Abgebildete Taste 2 Sekunden drücken
halten [*]	Abgebildete Taste halten
loslassen [*]	Abgebildete Taste loslassen
	Ziffern oder Buchstaben eingeben
	Mobilteil klingelt
	Basisstation klingelt
	Mobilteil aus der Basisstation nehmen
	Mobilteil in die Basisstation stellen
NAME?	Darstellung von Display-Texten
	Darstellung von Display-Symbolen

Symbole und Texte im Display des Mobilteils

Symbol	Beschreibung
	Konstant: Anzeige der Batteriekapazität. Blinkend: Laden Sie die Akkus. Durchlaufende Segmente: Die Akkus werden geladen ☞ Seite 6.
	Konstant: Sie führen ein Gespräch. Blinkend: Es erreicht Sie ein Anruf ☞ Seite 10.
	Konstant: Sie befinden sich in der Anrufliste. Es sind neue Anrufe in der Anrufliste ☞ Seite 18.
◄ oder ►	Links oder rechts befinden sich weitere Ziffern der angezeigten Rufnummer.
	Der Tonruf ist ausgeschaltet ☞ Seite 11.
	Die Tastensperre ist aktiviert ☞ Seite 11.
	Anrufbeantworter im Telefonnetz. **VMWI**[1] - Zusatzdienst Ihres Netzbetreibers ☞ Seite 15.
	Das Mikrofon ist stummgeschaltet ☞ Seite 11.
	Konstant: Die Verbindung zur Basisstation ist gut. Blinkend: Die Verbindung zur Basisstation bricht ab. Nähern Sie sich der Basisstation.

[1] **VMWI: V**isual **M**essage **W**aiting **I**ndication = Optische Anzeige neuer Nachrichten.

D

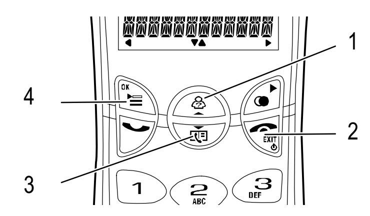
Bereitschaftsmodus

Alle Beschreibungen in dieser Bedienungsanleitung gehen davon aus, dass sich das Mobilteil im Bereitschaftsmodus befindet. Den Bereitschaftsmodus erreichen Sie, indem Sie die Taste [EXIT] drücken.

Energiesparmodus

Nach einiger Zeit im Bereitschaftsmodus wechselt das Mobilteil in den Energiesparmodus. Das Display ist nun nicht mehr beleuchtet. Drücken Sie eine beliebige Taste, um den Bereitschaftsmodus zu aktivieren.

Navigationstasten



Taste	Im Bereitschaftsmodus	Im Menü
1	- Anrufliste öffnen	- In den Menüs blättern
2	- Mobilteil ein-/ausschalten	- Eine Ebene zurück - Programmier- und Speichervorgänge abbrechen
3	- Telefonbuch öffnen	- In den Menüs blättern
4	- Hauptmenü öffnen	- Angezeigtes Menü öffnen/ Menüpunkt öffnen

Navigation im Menü

Alle Funktionen sind über unterschiedliche Menüs zu erreichen. Den Weg zur gewünschten Funktion entnehmen Sie der Menüstruktur ☞ Seite 16.

[OK]	Hauptmenü öffnen
[▲] oder [▼]	Gewünschtes Untermenü auswählen
[OK]	Untermenü öffnen
[▲] oder [▼]	Gewünschte Funktion auswählen
[OK]	Funktion öffnen
[▲] oder [▼]	Gewünschte Einstellung auswählen
[Tastenfeld]	Über Tastenfeld Nummern oder Buchstaben eingeben
[OK]	Eingaben bestätigen
[EXIT]	Eine Ebene zurück

☞ Jeder Vorgang wird automatisch abgebrochen, wenn innerhalb von 30 Sekunden keine Eingabe erfolgt.

Telefonbucheinträge erstellen - Beispiel

Wie Sie in den Menüs navigieren und Einstellungen vornehmen, ist hier anhand des Beispiels **Telefonbucheinträge erstellen** erklärt. Verfahren Sie bei allen Einstellungen wie in diesem Beispiel.

[OK]	Menü öffnen
[▲] oder [▼] TELEFONBUCH, [OK]	Untermenü auswählen und bestätigen
[▲] oder [▼] HINZUFUEGEN, [OK]	Funktion auswählen und bestätigen
[Tastenfeld], [OK]	Namen eingeben (max. 12 Stellen) und bestätigen
[Tastenfeld], [OK]	Rufnummer eingeben (max. 20 Ziffern) und bestätigen



5 Telefonieren

Anruf annehmen

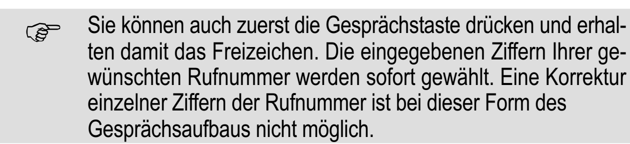
, oder	Anruf annehmen

Gespräch beenden

EXIT oder	Gespräch beenden

Anrufen

	Rufnummer eingeben (max. 20 Ziffern)
DEL	Bei Falscheingabe letzte Ziffer löschen
	Rufnummer wählen



Sie können auch zuerst die Gesprächstaste drücken und erhalten damit das Freizeichen. Die eingegebenen Ziffern Ihrer gewünschten Rufnummer werden sofort gewählt. Eine Korrektur einzelner Ziffern der Rufnummer ist bei dieser Form des Gesprächsaufbaus nicht möglich.

Wahlwiederholung

Ihr Telefon speichert die zuletzt gewählte Rufnummer.

,	Wahlwiederholung einleiten und Verbindung herstellen

Eingegangene Anrufe zurückrufen

Ihr Telefon speichert 20 Anrufe in einer Anrufliste.

	Anrufliste öffnen
oder ,	Eintrag auswählen und Verbindung herstellen

Rufnummern aus dem Telefonbuch wählen

Sie müssen Rufnummern im Telefonbuch gespeichert haben ☞ Seite 9 und Seite 18.

	Telefonbuch öffnen
oder ,	Eintrag auswählen und Verbindung herstellen

Intern telefonieren[1]

Interne Gespräche führen

Sie müssen zwei oder mehr Mobilteile (MT1, MT2, ...) an Ihrer Basisstation angemeldet haben, um interne kostenlose Gespräche führen zu können.

MT1: INT CONF, z. B. 2 ABC	Interne Rufnummer des gewünschten Mobilteils wählen
MT2:	Internes Gespräch am anderen Mobilteil annehmen
MT1 / MT2: EXIT	Internes Gespräch beenden

Externe Gespräche intern weiterleiten

MT1: INT CONF, z. B. 2 ABC	Während des externen Gesprächs interne Rufnummer wählen
MT2:	Internes Gespräch am anderen Mobilteil annehmen
MT1: EXIT	Gespräch weiterleiten



Sollte sich das gerufene Mobilteil nicht melden, können Sie sich das externe Gespräch zurückholen, indem Sie die Taste INT CONF drücken.

[1] Das interne Telefonieren ist nur mit mindestens zwei Mobilteilen möglich ☞ “Verpackungsinhalt prüfen” auf Seite 5.

Rücksprache / Makeln

Während eines externen Gesprächs können Sie ein anderes Mobilteil anwählen, um Rücksprache zu halten. Der externe Gesprächspartner wird gehalten, während Sie mit dem internen Gesprächspartner sprechen. Diesen Vorgang können Sie beliebig oft wiederholen.

MT1: [INT CONF], z. B [2 ABC]	Während des externen Gesprächs interne Rufnummer wählen
MT2: [Abheben]	Internes Gespräch am anderen Mobilteil annehmen
MT1: [INT CONF]	Gesprächspartner wechseln

Konferenzgespräche führen

Ein externes Gespräch kann mit einem weiteren internen Gesprächspartner zum Konferenzgespräch geschaltet werden.

MT1: [INT CONF], z. B. [2 ABC]	Während des externen Gesprächs interne Rufnummer wählen
MT2: [Abheben]	Internes Gespräch am anderen Mobilteil annehmen
MT1: 2 Sek. [INT CONF]	Konferenz starten
MT1 / MT2: [Auflegen EXIT]	Konferenz beenden

Einstellen der Hörerlautstärke

Sie können während eines Gesprächs die Lautstärke in 3 Stufen anpassen.

[▲] oder [▼]	Gewünschte Lautstärke auswählen

Anzeige der Gesprächsdauer

Während eines Gesprächs wird die Gesprächsdauer in Minuten und Sekunden angezeigt.

Mikrofon im Mobilteil stummschalten

Sie können während eines Telefongesprächs das Mikrofon des Mobilteils aus- und einschalten.

[DEL]	Mikrofon ausschalten (stummschalten)
[DEL]	Mikrofon einschalten

Tastensperre

Die Tastensperre verhindert, dass versehentlich Tasten gedrückt werden.

2 Sek. [#]	Tastensperre einschalten

☞ Bei eingeschalteter Tastensperre können eingehende Anrufe wie gewohnt angenommen werden.

2 Sek. [#]	Tastensperre ausschalten

Tonrufmelodie des Mobilteils

Sie können die Tonrufmelodie des Mobilteils ausschalten.

2 Sek. [*]	Tonrufmelodie ausschalten

☞ Anrufe werden nun über die Basisstation und nicht mehr über das Mobilteil signalisiert.

2 Sek. [*]	Tonrufmelodie einschalten

Mobilteil suchen (Paging)

Wenn Sie Ihr Mobilteil verlegt haben, können Sie es über einen Suchton leicht wiederfinden.

[PAGE]/[•)))]	Suchton starten
[PAGE]/[•)))] oder [beliebige Taste]	Suchton beenden

Mobilteil aus- und einschalten

Um die Akkus zu schonen, können Sie das Mobilteil ausschalten.

2 Sek. [EXIT]	Mobilteil ausschalten
2 Sek. [EXIT]	Mobilteil einschalten



6 Anrufbeantworter

Anrufbeantworter ein-/ausschalten

⏻	Anrufbeantworter ein-/ausschalten

Maximale Aufnahmezeit

Der Anrufbeantworter speichert bis zu 60 Nachrichten. Die maximale Aufnahmezeit beträgt 7 Minuten. Die maximale Länge jeder Nachricht beträgt 2 Minuten. Ist die Speicherkapazität für neue Nachrichten erschöpft, wird kein Anruf mehr aufgezeichnet.

Lautstärke einstellen

Sie können die Lautstärke in 5 Stufen einstellen.

VOL + oder VOL –	Lautstärke einstellen

Anzahl Tonrufe einstellen (Verzögerung)

Sie können zwischen 2 bis 7 Tonrufen und der Einstellung **Gebührensparer** für die gebührenfreie Vor-Fernabfrage wählen. Mit der gebührenfreien Vor-Fernabfrage können Sie feststellen, ob sich neue Nachrichten auf Ihrem Anrufbeantworter befinden.

- Befinden sich neue Nachrichten auf Ihrem Anrufbeantworter, wird Ihr Anruf bereits nach 2 Tonrufen angenommen.
- Wurden keine Nachrichten aufgezeichnet, wird Ihr Anruf erst nach 4 Tonrufen angenommen. Legen Sie vor dem 4. Tonruf auf. So fallen keine Gebühren an.



Diese Einstellung führen Sie am Mobilteil durch ☞ Seite 16!

Weitere Informationen über die Fernabfrage ☞ Seite 13.

Hinweissignal bei aufgezeichneten Nachrichten

Wurde eine neue Nachricht oder ein Memo aufgezeichnet, ertönt jede Minute ein Signalton.

⏮ ALERT	Hinweissignal ein-/ausschalten
⏭ SCREEN	Mithören ein-/ausschalten

Anruf übernehmen

Wenn der Anrufbeantworter bereits einen Anruf entgegengenommen hat, können Sie dieses Gespräch übernehmen. Die Aufzeichnung der Nachricht wird in diesem Fall abgebrochen.

Gesprächstaste	Anruf übernehmen

Ansage aufzeichnen, kontrollieren oder löschen

Ihr Anrufbeantworter stellt Ihnen zwei voreingestellte Ansagetexte zur Verfügung. Nach dem Ansagetext 1 kann eine Nachricht hinterlassen werden. Bei Ansagetext 2 handelt es sich um eine Nur-Ansage, nach der keine Nachricht hinterlassen werden kann. Sie können Ansagetext 1 durch einen eigenen Ansagetext ersetzen. Ansagetext 2 ist nicht veränderbar. Ist der Speicher des Anrufbeantworters voll, wird automatisch Ansagetext 2 wiedergegeben.

Ansagen aufzeichnen

Die Länge der eigenen Ansage kann bis zu 40 Sekunden betragen.

2 Sek. OGM	Aufzeichnung starten
■/▶	Ansage sprechen und bestätigen

Kontrollieren der aktuell eingestellten Ansage

OGM	Ansage anhören

Eigene Ansage löschen und zur Standardansage zurückkehren

Wenn Sie Ihre eigene Ansage löschen, wird die voreingestellte Standardansage wieder aktiviert.

OGM	Ansage anhören
DEL	Während der Wiedergabe löschen

Memo aufzeichnen, abhören oder löschen

Ein Memo ist eine Mitteilung, die wie eine eingegangene Nachricht abgehört werden kann. Sie können maximal ein Memo aufzeichnen.

Memo aufzeichnen

Die Länge des Memos kann bis zu 2 Minuten betragen.

2 Sek. [MEMO]	Aufzeichnung starten
[■|▶]	Memo sprechen und bestätigen

Memo abhören

[MEMO]	Memo abhören

Memo löschen

[MEMO]	Memo abhören
[DEL]	Während der Wiedergabe löschen

Aufgezeichnete Nachrichten abhören oder löschen

Nachrichten abhören

Wenn ein Memo aufgezeichnet wurde, wird zuerst das Memo vor den eingegangenen Nachrichten abgespielt. Die aufgezeichneten Nachrichten werden in der Reihenfolge wiedergegeben, in der sie eingegangen sind.

2 Sek. [■|▶]	Neue Nachrichten abhören
[■|▶]	Alle Nachrichten abhören
[■|▶]	Wiedergabe stoppen
[⏮ ALERT]	Nachricht wiederholen
[⏭ SCREEN]	Nächste Nachricht

Eine Nachricht löschen

[■|▶]	Zu löschende Nachricht abhören
[DEL]	Während der Wiedergabe löschen

Alle Nachrichten / Memos löschen

Es werden alle Nachrichten / Memos gelöscht. Neue Nachrichten / Memos bleiben erhalten.

2 Sek. [DEL]	Löschvorgang starten
[DEL]	Nachrichten / Memos löschen

Die Fernabfrage

Sie können Ihren Anrufbeantworter anrufen, um Nachrichten abzuhören und weitere Funktionen durchzuführen. Voraussetzung dafür ist ein Telefon mit Tonwahlfunktion.

Der Sicherheitscode für die Fernabfrage

Um die Fernabfrage durchzuführen, müssen Sie einen Sicherheitscode eingeben. Dieser ist werkseitig auf ”000” eingestellt.

☞ Diese Einstellung führen Sie am Mobilteil durch!

[OK]	Menü öffnen
[▲] oder [▼] EINSTELL, [OK]	Untermenü auswählen und bestätigen
[▲] oder [▼] ANRUFBEANTW, [OK]	Untermenü auswählen und bestätigen
[▲] oder [▼] FERNABFRA PIN, [OK]	Funktion auswählen und bestätigen
[0-9], [OK]	Alte PIN eingeben
[0-9], [OK]	Neue PIN eingeben
[0-9], [OK]	Neue PIN wiederholen

Fernabfrage starten

[0-9]	Eigene Rufnummer wählen
[*], [0-9]	Während der Ansage betätigen und Sicherheitscode eingeben

☞ Bei falscher Eingabe hören Sie erneut die Ansage des Anrufbeantworters. Wurde der Sicherheitscode dreimal falsch eingegeben, wird die Leitung automatisch getrennt.

Jetzt haben Sie die Möglichkeit, weitere Funktionen durchzuführen ☞ Tabelle Tastenfunktionen.



Ferneinschalten des Anrufbeantworters

(Wähltastatur)	Eigene Rufnummer wählen

☞ Haben Sie vergessen, Ihren Anrufbeantworter einzuschalten, wird Ihr Anruf erst nach 10 Tonrufen angenommen.

[*], (Wähltastatur)	Während der Ansage betätigen und PIN-Code eingeben
[8 TUV]	Anrufbeantworter ein-/ausschalten

Jetzt haben Sie die Möglichkeit, weitere Funktionen durchzuführen ☞ Tabelle Tastenfunktionen.

Tastenfunktionen der Fernabfrage



Die Fernabfrage wird automatisch abgebrochen, wenn innerhalb von 8 Sekunden keine Eingabe erfolgt.

Die Tastenfunktionen sind abhängig davon, in welchem Modus Sie sich befinden. Die folgende Tabelle verschafft Ihnen eine Übersicht über die jeweiligen Funktionen der einzelnen Tasten.

Taste	**Funktionen**	**Funktionen während des Abhörens einer Nachricht**
[1]		Vorherige Nachricht abspielen
[2 ABC]	Nachrichten abspielen	Laufende Nachricht erneut abspielen
[3 DEF]		Nächste Nachricht abspielen
[4 GHI]	Memo abspielen	
[5 JKL]	Aktion beenden	Laufende Nachricht stoppen
[6 MNO]	Ansage abspielen	
[7 PQRS]	Memo aufzeichnen	
[8 TUV]	Anrufbeantworter ein-/ausschalten	
[9 WXYZ]	Ansage aufzeichnen	
[0]		Laufende Nachricht löschen
[0], [0]	Alle Nachrichten löschen	
(Auflegen)	Das Auflegen beendet die Fernabfrage	

D

7 Nebenstellenanlagen / Zusatzdienste

R-Taste an Nebenstellenanlagen

Ist Ihr Telefon an einer Nebenstellenanlage angeschlossen, können Sie über die **R-Taste** Funktionen, wie z. B. Anrufe weiterleiten und automatischen Rückruf, nutzen. Lesen Sie bitte in der Bedienungsanleitung Ihrer Nebenstellenanlage, welche Flash-Zeit Sie zur Nutzung dieser Funktionen einstellen müssen. Ob Ihr Telefon an Ihrer Nebenstellenanlage einwandfrei funktioniert, erfahren Sie bei dem Händler, bei dem die Anlage gekauft wurde. Die Flash-Zeit stellen Sie über das Menü ein. Auf Seite 16 finden Sie die Position im Menü.

Wahlpause

Bei Nebenstellenanlagen ist es erforderlich, eine Amtskennzahl vorzuwählen, um ein Freizeichen zu bekommen. Bei wenigen älteren Nebenstellenanlagen dauert es einige Zeit, bis das Freizeichen zu hören ist. Für diese Nebenstellenanlagen kann nach der Amtskennzahl eine Wahlpause eingefügt werden, um direkt weiterwählen zu können, ohne das Freizeichen abzuwarten.

2 Sek. [#] Wahlpause einfügen

Nach der Amtskennzahl erfolgt die Wahl der eigentlichen Rufnummer nach einer bestimmten Zeit.



Die Wahlpause kann auch bei der Eingabe von Rufnummern im Telefonbuch gespeichert werden.

R-Taste und Zusatzdienste

Ihr Telefon unterstützt Zusatzdienste Ihres Netzbetreibers, wie z. B. Makeln, Anklopfen und Konferenz. Über die **R-Taste** können Sie diese Zusatzdienste nutzen. Bitte fragen Sie Ihren Netzbetreiber, welche Flash-Zeit Sie zur Nutzung von Zusatzdiensten einstellen müssen. Zur Freischaltung von Zusatzdiensten wenden Sie sich bitte an Ihren Netzbetreiber. Die Flash-Zeit stellen Sie über das Menü ein. Auf Seite 16 finden Sie die Position im Menü.

Rufnummernanzeige (CLIP[1])



Die Rufnummernanzeige ist ein Zusatzdienst Ihres Netzbetreibers. Fragen Sie Ihren Netzbetreiber nach weiteren Informationen.

Wenn diese Funktion an Ihrer Telefonleitung zur Verfügung steht, wird Ihnen bereits die Rufnummer des Anrufers angezeigt, wenn das Telefon klingelt. Hat der Anrufer das Übertragen seiner Rufnummer unterdrückt, wird eine entsprechende Meldung angezeigt. Die Rufnummer kann nicht angezeigt und somit auch nicht in der Anrufliste gespeichert werden.

Anrufbeantworter im Telefonnetz

Der Anrufbeantworter im Telefonnetz ist ein Zusatzdienst vieler Netzbetreiber. Wenn Ihr Netzbetreiber einen Anrufbeantworter im Telefonnetz für Sie bereitstellt, werden Sie mit einem Symbol über neue Nachrichten informiert (**VMWI**[2]). Über diese Funktion können Sie nur dann verfügen, wenn Ihr Netzbetreiber diesen Zusatzdienst anbietet. Bitte fragen Sie Ihren Netzbetreiber nach weiteren Informationen.



D

[1] **CLIP: C**alling **L**ine **I**dentification **P**resentation = Anzeige der Rufnummer eines Anrufers.

[2] **VMWI: V**isual **M**essage **W**aiting **I**ndication = Optische Anzeige neuer Nachrichten.

8 Menüstruktur

Hauptmenü

In das Hauptmenü gelangen Sie, wenn Sie die Taste [OK] drücken. Danach wählen Sie mit den Tasten [▲] / [▼] einen Eintrag aus und bestätigen Ihre Auswahl mit der [OK] Taste.

TELEFONBUCH	HINZUFUEGEN	NAME?	NUMMER?	
	BEARBEITEN			
	LOESCHEN			
	ALLE LOESCH	OK?		
DISPLAY	MOBILT-NAME			
	BELEUCHTUNG	EIN	AUS	
TOENE	MOBIL	MELODIE	MELODIE 1-10	
		LAUTST	AUS, 1-5	
	BASIS	MELODIE	MELODIE 1-10	
		LAUTST	AUS, 1-5	
	MT-TASTENTON	EIN	AUS	
	MT-TOENE	EIN	AUS	
EINSTELL	ANRUFBEANTW	ANZ TONRUF	1-7, GEB-SPARER	
		FERNABFRA PIN	NEUE PIN	WIEDERHOLEN
	AUTO ANNAHME	EIN	AUS	
	WAHLMODUS	DTMF	IMPULS	
	FLASHZEIT	FLASHZEIT 1-2	(100 ms / 300 ms)	

D

SYSTEM	ANMELDEN	PIN (0000)	SUCHE BASIS	
	BASISWAHL	AUTO	BASIS 1-4	
	MT ABMELDEN	MOBILTEIL 1-4	PIN	
	PIN ANDERN	PIN	NEUE PIN	WIEDERHOLEN
	ECO MODE	EIN	AUS	
	RESET	PIN		

D

9 Telefonbuch / Anrufliste

Telefonbuch

Im Telefonbuch können Sie 20 Rufnummern mit den dazugehörigen Namen speichern.

- Geben Sie bei allen Rufnummern immer die Vorwahl mit ein, damit auch eingehende Ortsgespräche einem Telefonbucheintrag zugeordnet werden können.
- Ist die Speicherkapazität erschöpft, zeigt das Display beim nächsten Speichern eine Meldung. Um wieder Platz zu schaffen, müssen Sie zuerst einen anderen Eintrag löschen.
- Die Telefonbucheinträge sind alphabetisch geordnet. Um direkt zum gewünschten Telefonbucheintrag zu gelangen, drücken Sie den entsprechenden Anfangsbuchstaben.

Namen eingeben

Die Ziffern-Tasten sind mit Buchstaben beschriftet. Durch mehrmaliges Drücken der entsprechenden Taste können Buchstaben und Ziffern eingegeben werden.

1	Leerzeichen eingeben
DEL	Löschen

☞ Ist ein Name bereits im Telefonbuch vorhanden, wird die Meldung KOPIEREN angezeigt. Ändern Sie den Namen.

☞ Um den gleichen Buchstaben zweimal einzugeben, drücken Sie die entsprechende Taste. Warten Sie, bis der Cursor eine Stelle weitergesprungen ist. Geben Sie den Buchstaben erneut ein.

Anrufliste

Insgesamt werden 20 Rufnummern in einer Anrufliste gespeichert.



Die Rufnummernanzeige (**CLIP**[1]) ist ein Zusatzdienst Ihres Netzbetreibers. Ihr Telefon zeigt die Rufnummern im Display, wenn Ihr Netzbetreiber diesen Service anbietet. Bitte fragen Sie Ihren Netzbetreiber nach weiteren Informationen.

[1] **CLIP: C**alling **L**ine **I**dentification **P**resentation = Anzeige der Rufnummer eines Anrufers.

Rufnummern aus der Anrufliste anzeigen

, oder	Anrufliste öffnen und Eintrag auswählen

Rufnummern aus der Anrufliste im Telefonbuch speichern

Eine Rufnummer kann direkt aus der Anrufliste im Telefonbuch gespeichert werden.

, oder , OK	Anrufliste öffnen und Eintrag auswählen, bestätigen
oder	
SPEICHERN, OK	Speichervorgang starten
, OK	Namen eingeben, bestätigen
, OK	ggf. Nummer bearbeiten, bestätigen

☞ Sobald die Rufnummer im Telefonbuch mit einem Namen gespeichert wurde, erscheint in der Anrufliste der eingegebene Name.

Rufnummern aus der Anrufliste löschen

Einzelne Rufnummer löschen

, oder , OK	Anrufliste öffnen und Eintrag auswählen, bestätigen
oder	
LOESCHEN, OK	Löschvorgang aktivieren
OK oder EXIT	Löschvorgang bestätigen oder abbrechen

Alle Rufnummern löschen

, OK	Anrufliste öffnen
oder	
ALLE LOESCH, OK	Löschvorgang aktivieren
OK oder EXIT	Löschvorgang bestätigen oder abbrechen

D

10 Besondere Funktionen

Wahlverfahren

Sie können Ihr Telefon sowohl an den analogen Vermittlungsstellen (Impuls-Wahlverfahren) als auch an den neuen digitalen Vermittlungsstellen (Ton-Wahlverfahren) betreiben. Das Wahlverfahren wird über das Menü eingestellt. Auf Seite 16 finden Sie die Position im Menü.

Temporäre Tonwahl

Können Sie Ihr Telefon nur mit dem Impuls-Wahlverfahren betreiben, brauchen Sie nicht auf die Vorteile des Ton-Wahlverfahrens (z. B.: Abfrage eines Anrufbeantworters im Telefonnetz) zu verzichten. Während einer bestehenden Verbindung können Sie vorübergehend zum Ton-Wahlverfahren wechseln.

1 Sek. [*]	Während des Gesprächs drücken

Nach Gesprächsende wird wieder automatisch auf das Impuls-Wahlverfahren zurückgeschaltet.

D

11 Erweitern des Telefonsystems

Über den international genormten **GAP**[1]-Standard ist die Kompatibilität von Mobilteilen und Basisstationen unterschiedlicher Hersteller geregelt. So ist es möglich, AUDIOLINE-Geräte und Geräte anderer Hersteller zusammen in ein Telefonsystem zu integrieren. Es ist jedoch möglich, dass einige Funktionen nicht zur Verfügung stehen.

Mehrere Mobilteile

Sie können insgesamt 4 Mobilteile an Ihre Basisstation anmelden.

Anmelden von Mobilteilen

Bevor Sie ein Mobilteil anmelden, müssen Sie die Basisstation in den Registriermodus setzen.

4 Sek. [PAGE]/[•)))],	Registriermodus starten

Melden Sie nun das Mobilteil an ☞ Seite 17. Benutzen Sie zur Anmeldung den aktuell eingestellten PIN-Code ☞ Seite 17.

Nach dem Anmelden wird dem Mobilteil eine interne Rufnummer zugeteilt. Diese interne Rufnummer wird im Display angezeigt.


Um Mobilteile anderer Hersteller anzumelden, lesen Sie bitte deren Bedienungsanleitungen.

Abmelden von Mobilteilen


Sie können ein Mobilteil von einer Basisstation nur durch ein weiteres an dieser Basisstation angemeldetes Mobilteil abmelden.

Mobilteile werden über das Menü abgemeldet. Auf Seite 17 finden Sie die Position im Menü.

[1] **GAP**: **G**eneric **A**ccess **P**rofile = Standard für das Zusammenwirken von Mobilteilen und Basisstationen unterschiedlicher Hersteller.

Mehrere Basisstationen

Sie können die Reichweite Ihres Mobilteils vergrößern, wenn Sie es an mehrere Basisstationen anmelden. Es kann gleichzeitig an 4 verschiedenen Basisstationen angemeldet sein. Jede Basisstation benötigt eine eigene Telefonsteckdose. Es können Anschlüsse mit derselben und auch mit unterschiedlichen Rufnummern sein.


Laufende Gespräche können nicht von einer zur anderen Basisstation übertragen werden.

Erhöhung der Reichweite

Platzieren Sie die Basisstationen so, dass sich die Reichweite der einzelnen Basisstationen überschneidet. Testen Sie die Reichweite Ihrer Mobilteile, da Hindernisse in Gebäuden die Reichweite einschränken. Melden Sie das Mobilteil an alle Basisstationen an. Schalten Sie die Funktion **automatische Wahl** von Basisstationen ein ☞ Seite 17. Das Mobilteil sucht sich automatisch die nächstgelegene Basisstation mit der besten Verbindung.


Bei Bedarf können Sie die Reichweite des Telefonsystems erhöhen, indem Sie den ECO-Mode ausschalten ☞ Seite 17 (ECO MODE → AUS).

Mobilität durch verschiedene Standorte

Melden Sie das Mobilteil an verschiedenen Standorten an Basisstationen an. Schalten Sie die Funktion **automatische Wahl** von Basisstationen ein ☞ Seite 17. An welchem Standort Sie sich auch befinden, das Mobilteil sucht sich automatisch eine in Reichweite liegende Basisstation.

D

12 Falls es Probleme gibt

Service-Hotline

Haben Sie Probleme mit Ihrem Telefon, kontrollieren Sie zuerst die folgenden Hinweise. Bei technischen Problemen können Sie sich an unsere Service-Hotline unter Tel. 0180 5 001388 (Kosten Telekom bei Drucklegung: 14 ct/min) wenden. Bei Garantieansprüchen wenden Sie sich an Ihren Fachhändler. Die Garantiezeit beträgt 2 Jahre.

Fragen und Antworten

Fragen	Antworten
Keine Verbindung zur Basisstation möglich	- Prüfen Sie, ob Sie sich mit dem richtigen PIN-Code an der Basisstation angemeldet haben ☞ Seite 17.
Kein Telefongespräch möglich	- Das Telefon ist nicht korrekt angeschlossen oder gestört. Verwenden Sie nur das mitgelieferte Telefonanschlusskabel. - Testen Sie mit einem anderen Telefon, ob Ihr Telefonanschluss in Ordnung ist. - Das Netzteil ist nicht eingesteckt oder es liegt ein totaler Stromausfall vor. - Die aufladbaren Akkus sind leer oder defekt. - Sie haben sich zu weit von der Basisstation entfernt. - Wahlverfahren falsch eingestellt ☞ Seite 16.
Verbindung abgehackt, fällt aus	- Sie haben sich zu weit von der Basisstation entfernt. - Falscher Aufstellungsort der Basisstation.
Das System reagiert nicht mehr	- Setzen Sie alle Funktionen in den Werkszustand zurück ☞ Seite 17. - Ziehen Sie kurzzeitig das Netzteil aus der Steckdose.
Die Akkus sind in kürzester Zeit leer	- Die Akkus sind leer oder defekt. - Stellen Sie das Mobilteil richtig auf die Basisstation. Reinigen Sie die Kontaktflächen am Mobilteil und an der Basisstation mit einem weichen trockenen Tuch. - Stellen Sie das Mobilteil für 14 Stunden in die Basisstation.
Die Rufnummernanzeige (CLIP[1]) funktioniert nicht	- Die Rufnummernanzeige ist ein Zusatzdienst Ihres Netzbetreibers. Bitte fragen Sie Ihren Netzbetreiber nach weiteren Informationen. - Der Anrufer hat das Übertragen seiner Rufnummer unterdrückt.
Der Anrufbeantworter nimmt keine Nachrichten auf	- Stellen Sie sicher, dass der Anrufbeantworter korrekt angeschlossen und eingeschaltet ist. - Prüfen Sie, ob der Speicher des Anrufbeantworters voll ist. Löschen Sie ggf. Nachrichten aus dem Speicher ☞ Seite 13.

[1] **CLIP: C**alling **L**ine **I**dentification **P**resentation = Anzeige der Rufnummer eines Anrufers.

D

Sie können kein Memo aufzeichnen	- Prüfen Sie, ob bereits ein Memo aufgezeichnet wurde. Löschen Sie ggf. das alte Memo ☞ Seite 13. - Prüfen Sie, ob der Speicher des Anrufbeantworters voll ist. Löschen Sie ggf. Nachrichten aus dem Speicher ☞ Seite 13.
Sie können keine Fernabfrage durchführen	- Prüfen Sie, ob Sie den richtigen Sicherheitscode für die Fernabfrage benutzen ☞ Seite 13. - Das Telefon, das Sie für die Fernabfrage nutzen, muss auf Ton-Wahlverfahren eingestellt sein.

D

13 Technische Eigenschaften

Technische Daten

Merkmal	Wert
Standard	**DECT**[1]**-GAP**[2]
Stromversorgung (Basisstation) mit Anrufbeantworter	Eingang: 220/230 V, 50 Hz Ausgang: 9 V, 500 mA
Stromversorgung (Ladestation)	Eingang: 220/230 V, 50 Hz Ausgang: 6 V, 150 mA
Reichweite	Außen: ca. 300 m Innen: ca. 50 m
Stand-by-Zeit	Bis zu 120 h
Max. Gesprächsdauer	Bis zu 12 h
Aufladbare Akkus	2 x AAA NiMH 1,2 V
Wahlverfahren	Ton-Wahlverfahren Impuls-Wahlverfahren
Zulässige Umgebungstemperatur	10 °C bis 30 °C
Zulässige relative Luftfeuchtigkeit	20 % bis 75 %
Flash-Funktion	100 ms, 300 ms

[1] **DECT**: **D**igital **E**nhanced **C**ordless **T**elecommunication = Standard für kabellose Telefone.

[2] **GAP**: **G**eneric **A**ccess **P**rofile = Standard für das Zusammenwirken von Mobilteilen und Basisstationen unterschiedlicher Hersteller.

Werkseinstellungen

Die Werkseinstellungen werden über das Menü wiederhergestellt. Auf Seite 17 finden Sie die Position im Menü.

Mobilteil

Mobilteilname	RONDO
Automatische Anrufannahme	EIN
Wahlverfahren	DTMF
Melodie	3
Klingellautstärke	3
Tastenton	EIN
Hörerlautstärke	2
ECO-Mode (ECO MODE)	AUS

Basisstation

PIN-Code	0000

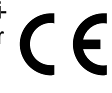
Anrufbeantworter

Sicherheitscode für die Fernabfrage	000

Konformitätserklärung

Dieses Gerät erfüllt die Anforderungen der EU-Richtlinie:

1999/5/EG Richtlinie über Funkanlagen und Telekommunikationsendeinrichtungen und die gegenseitige Anerkennung ihrer Konformität. Die Konformität mit der o. a. Richtlinie wird durch das CE-Zeichen auf dem Gerät bestätigt.



Für die komplette Konformitätserklärung nutzen Sie bitte den kostenlosen Download von unserer Website www.audioline.de.

14 Pflegehinweise / Garantie

Pflegehinweise

- Reinigen Sie die Gehäuseoberflächen mit einem weichen und fusselfreien Tuch.
- Verwenden Sie keine Reinigungs- oder Lösungsmittel.

Garantie

AUDIOLINE - Geräte werden nach den modernsten Produktionsverfahren hergestellt und geprüft. Ausgesuchte Materialien und hoch entwickelte Technologien sorgen für einwandfreie Funktion und lange Lebensdauer. Ein Garantiefall liegt nicht vor, wenn die Ursache einer Fehlfunktion des Gerätes bei dem Telefonnetzbetreiber oder einer eventuell zwischengeschalteten Nebenstellenanlage liegt. Die Garantie gilt nicht für die in den Produkten verwendeten Batterien, Akkus oder Akkupacks. Die Garantiezeit beträgt 24 Monate, gerechnet vom Tage des Kaufs.

Innerhalb der Garantiezeit werden alle Mängel, die auf Material- oder Herstellungsfehler zurückzuführen sind, kostenlos beseitigt. Der Garantieanspruch erlischt bei Eingriffen durch den Käufer oder durch Dritte. Schäden, die durch unsachgemäße Behandlung oder Bedienung, natürliche Abnutzung, durch falsches Aufstellen oder Aufbewahren, durch unsachgemäßen Anschluss oder Installation sowie durch höhere Gewalt oder sonstige äußere Einflüsse entstehen, fallen nicht unter die Garantieleistung. Wir behalten uns vor, bei Reklamationen die defekten Teile auszubessern, zu ersetzen oder das Gerät auszutauschen. Ausgetauschte Teile oder ausgetauschte Geräte gehen in unser Eigentum über. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen, soweit sie nicht auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit des Herstellers beruhen.

Sollte Ihr Gerät dennoch einen Defekt innerhalb der Garantiezeit aufweisen, wenden Sie sich bitte unter Vorlage Ihrer Kaufquittung ausschließlich an das Geschäft, in dem Sie Ihr AUDIOLINE - Gerät gekauft haben. Alle Gewährleistungsansprüche nach diesen Bestimmungen sind ausschließlich gegenüber Ihrem Fachhändler geltend zu machen. Nach Ablauf von zwei Jahren nach Kauf und Übergabe unserer Produkte können Gewährleistungsrechte nicht mehr geltend gemacht werden.

15 Stichwortverzeichnis

D

Contents

GB

Service-Hotline Germany: Tel. 0180 5 001388 (cost via Telekom at time of going to print: 14 ct/min)

1 Safety Information

Please read this operating instruction manual thoroughly.

Intended use

The telephone is suitable for telephoning within a public telephone network system. Any other use is considered unintended use. Unauthorised modification or reconstruction is not permitted. Under no circumstances open the device or complete any repair work yourself.

Installation location

Prevent excessive exposure to smoke, dust, vibration, chemicals, moisture, heat and direct sunlight.

Do not use the handset in potentially explosive areas.

Power adapter plug



Attention: Only use the power adapter plug supplied because other power supplies could damage the telephone. Ensure access to the power adapter plug is not obstructed by furniture or such.

Rechargeable batteries



Attention: Never throw batteries into a fire. Only use batteries of the same type. Pay attention the correct polarity. Incorrect polarity of the batteries represents a risk of explosion during charging.

Power failure

The telephone cannot be used to make calls in the event of a power failure. Always keep a cord connected telephone which operates without an external power supply available in case of emergency situations.

Medical equipment

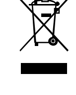


Attention: Never use the telephone in the vicinity of medical equipment. Effects on such equipment cannot be fully ruled out.

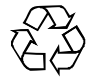
DECT[1] telephones can cause an unpleasant humming sound in hearing aids.

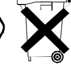
[1] **DECT**: **D**igital **E**nhanced **C**ordless **T**elecommunication = Standard for cordless telephones.

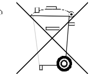
Disposal



In order to dispose of your device, take it to a collection point provided by your local public waste authorities (e.g. recycling centre). The adjacent symbol indicates that the device must not be disposed of in normal domestic waste! According to laws on the disposal of electronic and electrical devices, owners are obliged to dispose of old **electronic and electrical devices** in a separate waste container.







Batteries must be disposed of at the point of sale or at the appropriate collection points provided by the public waste authorities.

Packaging materials must be disposed of according to local regulations.

GB

2 Putting the Telephone into Operation

Safety information

Attention: It is essential to read the Safety Information in Chapter 1 before starting up.

Checking the package contents

The package contains:

Contents	RONDO Model			
	280	282[1]	283[1]	284[1]
Base station (answering machine) with power adapter plug	1	1	1	1
Charging station with power adapter plug	-	1	2	3
Handset	1	2	3	4
Telephone connection cable	1	1	1	1
Batteries	2	4	6	8
Operating instructions	1	1	1	1

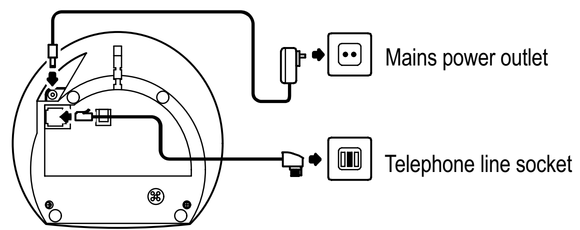
[1] Refer to the www.audioline.de site to see if this telephone set is already available.

Connecting the base station



Attention: Position the base station at least 1 m away from other electronic devices, otherwise there is a risk of mutual disturbance.

Connect the base station as illustrated in the diagram. For reasons of safety, only use the power adapter plug and telephone connection line supplied.

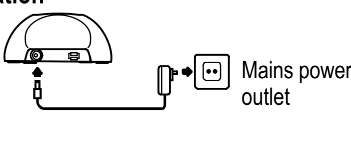




Attention: With regard to the base station with answering machine, use the power adapter plug bearing the output data: 9 V, 500 mA.

Connecting the charging station[2]

Connect the charging station as illustrated in the diagram. For safety reasons, only use the power adapter plug supplied.



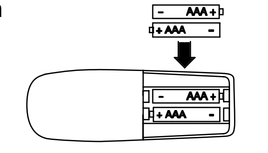


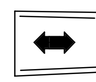
Attention: With regard to the charging station, use the power adapter plug bearing the output data: 6 V, 150 mA.

[2] Only applies to telephone sets with at least two handsets; ☞ “Checking the package contents” on Page 28.

Inserting the batteries

Insert the batteries in the open battery compartment. Only use batteries of the type AAA NiMH 1.2 V. Pay attention to correct polarity. Close the battery compartment cover.





Charging the batteries



Before the handset is used for the first time, insert it in the base station / charging station for **at least** 14 hours.

When the handset is properly inserted in the base station / charging station, you will hear an acoustic signal. The handset warms up during the charging process. This is normal and does not represent a risk. Do not charge the handset with charging units from other manufacturers. The current **battery charge status** is indicated in the display:



Automatic answering

If this function is activated, an incoming call is taken when the handset is removed from the base station. The AUTO ANSWER function is activated and deactivated using the menu. Refer to Page 39 for the sequence of menu option selections.

Private branch exchanges

The information on Page 38 explains how to install your telephone in a private branch exchange.

Low radiation operation (ECO mode)



Default settings = ECO-MODE → OFF

The telephone can be set up so that the radiation frequency is reduced; ☞ Page 40.



= ECO MODE → ON.

Reductions, with ECO mode activated, in comparison to a standard DECT cordless telephone:

- Up to 75 % less radiation in talk mode (depending on the distance between the handset and base station).
- Up to 90 % less radiation in Standby mode.



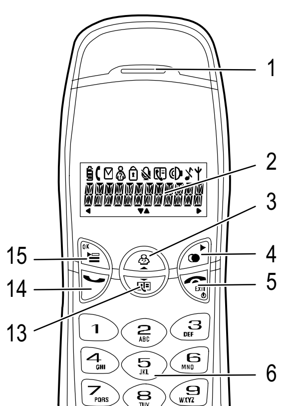
If necessary, you can increase the range of the telephone system by switching ECO MODE off ☞ Page 40 (ECO MODE → OFF).

3 Operating Elements

The buttons in this operating manual are subsequently depicted with a uniform contour. Therefore, slight deviations in the appearance of the symbols on the telephone buttons compared to those depicted here are possible.

Handset

1 Earpiece
2 Display
3 Scroll up / Call log
4 Redialling / Continue
5 On-hook key / On/Off switch
6 Digit keys
7 # button / Key lock
8 Internal call / Conference call INT CONF
9 Muting function / Delete DEL
10 Microphone
11 R-button (Flash) R
12 * button / Switch ringing tone off / Temporary tone dialling mode
13 Scroll down / Phone book
14 Call button
15 Menu button / Confirmation OK



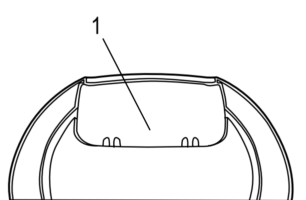


Base station (answering machine)

1 Answering machine on / off
2 Locate handset (Paging) PAGE
3 Volume control
4 Play / Stop
5 Skip back / Alert signal ALERT
6 Skip forward / Call screening on / off SCREEN
7 Microphone
8 Delete DEL
9 Play /Record outgoing message (OGM) OGM
10 Display
11 Record memo MEMO
12 Loudspeaker

Charging station[1]

1 Charge contacts



[1] Only applies to telephone sets with at least two handsets ☞ “Check package contents” on Page 28.

GB

4 Preliminary Information

This chapter provides basic information on using the operating instruction manual and the telephone.

Display and notation of operating sequences

Display	Description
[ ]	Displays the contour of buttons
[*]	Press the button depicted briefly
2 sec [*]	Press the button depicted for 2 seconds
Hold [*]	Press and hold down the button depicted
Release [*]	Release the button depicted
	Enter digits or letters
	Handset rings
	Base station rings
	Remove the handset from the base station
	Place the handset in the base station
NAME?	Depicts text in the display
	Depicts icons in the display

Icons and texts in the handset display

Icon	Description
	On: Battery charge capacity indicator. Flashing: The batteries must be charged. Run-through segments: The batteries are being charged; ☞ Page 29.
	On: A call is currently being made. Flashing: A call has been received; ☞ Page 33.
	On: The call log is open. There are new calls in the call log; ☞ Page 41.
◀ or ▶	There are more digits to the left or right of the phone number displayed.
	The ringing tone has been switched off; ☞ Page 34.
	The key lock is activated; ☞ Page 34.
	There is an answering machine provided in the telephone network. **VMWI**[1] - Supplementary service offered by telephone network providers; ☞ Page 38.
	The microphone has been muted; ☞ Page 34.
	On: The connection to the base station is good. Flashing: The connection to the base station is interrupted. Move nearer to the base station.

[1] **VMWI: V**isual **M**essage **W**aiting **I**ndication = Visual indicator that new messages have been recorded.

GB

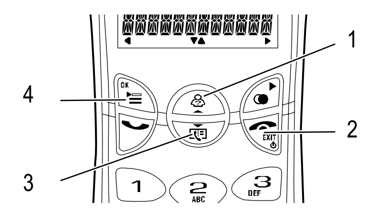
Standby mode

All descriptions in this operating manual assume that the handset is in Standby mode. The system switches to Standby mode by pressing the [EXIT] button.

Energy-save mode

When the handset has been in Standby mode for some time, it automatically switches to energy-save mode. The display no longer lights up. Press any button to reactivate Standby mode.

Navigation buttons



Button	In Standby mode	In a menu
1	- Open the call log	- Scroll through the menu
2	- Switch handset on/off	- Move one level back - Cancel the programming and saving processes
3	- Open the phone book	- Scroll through the menu
4	- Open the main menu	- Open the menu/menu option displayed

Navigating in the menu

All the functions can be accessed via the various menus. Refer to the menu structure to find how to access the respective functions;
☞ Page 39.

[OK]	Open the main menu
[▲] or [▼]	Select the submenu required
[OK]	Open the submenu
[▲] or [▼]	Select the function required
[OK]	Open the function
[▲] or [▼]	Select the setting required
[digit keys]	Enter digits or letters using the relevant digit keys
[OK]	Confirm the input
[EXIT]	Move one level back

☞ Every process is automatically cancelled if there is no input within 30 seconds.

Creating phone book entries - example

The way in which to navigate through the menus and enter data is explained by means of the example **Creating phone book entries**. Proceed as in this example for all the settings.

[OK]	Open the menu
[▲] or [▼] PHONEBOOK, [OK]	Select the function and confirm
[▲] or [▼] ADD RECORD, [OK]	Select the function and confirm
[digit keys], [OK]	Enter the name (max. 12 characters) and confirm it
[digit keys], [OK]	Enter the phone number (max. 20 digits) and confirm it

GB

5 Telephoning

Taking a call

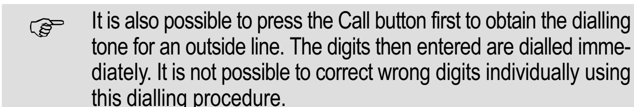
((📞)), or	Take the call

Ending a call

EXIT or	End the call

Making a call

	Enter the phone number (max. 20 digits)
DEL	Delete the last digit if incorrect
	Dial the phone number



☞ It is also possible to press the Call button first to obtain the dialling tone for an outside line. The digits then entered are dialled immediately. It is not possible to correct wrong digits individually using this dialling procedure.

Redialling

Your telephone stores the last phone number dialled.

,	Activate redialling and dial the number

Calling back calls received

The telephone stores the numbers of the last 20 calls received in a call log.

	Open the call log
or ,	Select the entry and dial the number

Dialling numbers from the phone book

There must be phone numbers stored in the phone book;
☞ Page 32 and Page 41.

	Open the phone book
or ,	Select the entry and dial the number

Internal calls[1]

Making an internal call

There must be two or more handsets (HS1, HS2, ...) registered on your base station in order to make internal calls free of charge.

HS1: INT CONF, e.g. 2 ABC	Dial the internal call number of the handset required
HS2:	Take the internal call on the other handset
HS1 / HS2: EXIT	End the internal call

Transferring external calls internally

HS1: INT CONF, e.g. 2 ABC	Dial the internal call number of the handset required during the external call
HS2:	Take the internal call on the other handset
HS1: EXIT	Transfer the call

☞ If the handset called does not answer, take the external call back by pressing the INT CONF button.

[1] It is only possible to make internal calls when at least two handsets are connected; ☞ "Checking the package contents" on Page 28.

GB

Holding a call / brokering

While a call is in progress, it is possible to dial another handset in order to consult with someone. The external caller is put on hold while you converse with the second, internal person called. You can repeat this procedure as often as required.

HS1: [INT CONF], e.g. [2 ABC]	Dial the internal call number of the handset required during the external call
HS2: [Talk key]	Take the internal call on the other handset
HS1: [INT CONF]	Switch between callers

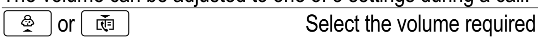
Conference calls

An external call can be transferred to another internal handset for a conference call.

HS1: [INT CONF], e.g. [2 ABC]	Dial the internal call number of the handset required during the external call
HS2: [Talk key]	Take the internal call on the other handset
HS1: 2 sec [INT CONF]	Start the conference function
HS1 / HS2: [EXIT]	End the conference

Setting the receiver volume

The volume can be adjusted to one of 3 settings during a call.



[Up key] or [Down key]	Select the volume required

Talk time display

The duration of a call is displayed in minutes and seconds during the call.

Muting the microphone in the handset

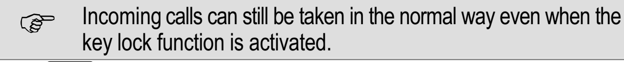
The microphone in the handset can be activated and deactivated during a telephone conversation.

[DEL]	Deactivate the microphone (muting function on)
[DEL]	Activate the microphone

Key lock

The key lock prevents functions assigned to buttons being activated inadvertently.

2 sec [#]	Activate the key lock function



Incoming calls can still be taken in the normal way even when the key lock function is activated.

2 sec [#]	Deactivate the key lock function

Handset ringing melody

The ringing melody on the handset can be deactivated.

2 sec [*]	Deactivate the ringing melody

Only the base station rings in the event of an incoming call, not the handset.

2 sec [*]	Activate the ringing melody

Searching for the handset (Paging)

If you have mislaid your handset, you can locate it again with the aid of a search tone.

[PAGE]/[•)))]	Start the search tone
[PAGE]/[•)))] or	Stop the search tone

Switching the handset off and on

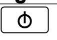
You can switch the handset off to save the batteries.

2 sec [EXIT]	Switch the handset off
2 sec [EXIT]	Switch the handset on

GB

6 Answering Machine

Switching the answering machine on/off

	Switch the telephone answering machine on/off

Maximum recording time

The answering machine can store up to 60 messages. The maximum recording time is 7 minutes. The maximum length of a message is 2 minutes. When the memory capacity for new messages is exhausted, no further messages are recorded.

Setting the volume

The volume can be set to one of 5 different levels.

[VOL +] or [VOL –]	Set the volume required

Setting the number of rings (answering delay)

You can select from 2 to 7 ringing tones or the **Tollsaver** setting for pre-remote access free of charge. The free pre-remote access function enables you to determine whether new messages have been left on your answering machine.

- If new message have been recorded on your answering machine, your call is taken after 2 rings.
- If no new messages have been recorded, the call is taken after 4 rings. End the call before the 4th ring. This means that no charges ensue.



☞ These settings are completed on the handset ☞ Page 39!

For further information on remote access, refer to ☞ Page 36.

Alert signal for recorded messages

An alert signal is issued at one minute intervals to indicate that a new message or memo has been recorded.

	Switch the alert signal on / off

Call screening

You can listen to an incoming call without actually taking the call.

[SCREEN]	Switch call screening on / off

Taking a call being recorded

It is possible to take a call even if the answering machine has already begun to take it. Recording of the message is stopped in this case.

[Talk key]	Take the call

Recording/Controlling/Deleting outgoing messages

The answering machine is provided with two, pre-recorded outgoing messages (OGM). After OGM 1 has been played, the caller can leave a message. OGM 2 is purely an answer only announcement after which no message can be left. OGM 1 can be replaced by a message of your own. OGM 2 cannot be changed. When the answering machine memory is full, OGM 2 is automatically played.

Recording an outgoing message

An outgoing message can be up to 40 seconds long.

2 sec [OGM]	Start the recording function
[■/▶]	Speak your message and confirm it

Checking the current outgoing message

[OGM]	Play the outgoing message

Deleting your own outgoing message, reverting to the pre-recorded message

After deleting your own outgoing message, the pre-recorded message is automatically reactivated.

[OGM]	Play the outgoing message
[DEL]	Delete the outgoing message

GB

Recording/Deleting Memos

A memo is a message left for other machine users and can be played in the same way as an incoming message. Only one memo can be recorded at a specific time.

Recording a memo

A memo cannot be longer than 2 minutes.

2 sec MEMO	Activate the recording function
■/▶	Speak your memo and confirm it

Playing back the memo

MEMO	Play the memo

Deleting the memo

MEMO	Play the memo
DEL	Delete the memo

Playing/Deleting recorded messages

Playing the messages

If a memo has been recorded, it is played before any of the recorded messages. The recorded messages are played back in the sequence they were recorded.

2 sec ■/▶	Play the new messages
■/▶	Play all the messages
■/▶	Stop playback
◀◀ ALERT	Replay the message
▶▶ SCREEN	Skip to the next message

Deleting one message

■/▶	Play the message to be deleted
DEL	Delete the message

Delete all messages / memos

All the messages / memos are deleted. New messages / memos are retained.

2 sec DEL	Start the deleting process
DEL	Delete all messages / memos

Remote access

You can call your answering machine from another telephone to play messages or execute other functions. A condition is that you use a telephone which implements tone dialling.

PIN code for remote access

In order to use the remote access function, you must enter the relevant PIN code. The default security code set at the factory is “000”.

☞ This setting is completed on the handset!

OK	Open the menu
▲ or ▼ SETTINGS, OK	Select the submenu and confirm
▲ or ▼ DTAM, OK	Select the submenu and confirm
▲ or ▼ RA PIN CODE, OK	Select the function and confirm
keypad, OK	Enter the old PIN
keypad, OK	Enter the new PIN
keypad, OK	Enter the new PIN again

Starting remote access

keypad	Dial your own phone number
*, keypad	Press the button during the outgoing message and enter the security code

☞ If the code entry is incorrect, the OGM is repeated. If the security code is entered incorrectly three times, the line is automatically disconnected.

You can now execute other functions; ☞ Key function assignment table.

GB

Remote activation of the answering machine

(dial)	Dial your own phone number

> ☞ If you forgot to switch your answering machine on, your call is taken after 10 rings.

*, (dial)	While the OGM is playing, press the button and enter the PIN code
8	Switch the answering machine on/off

You can now execute other functions; ☞ Key function assignment table.

Key function assignment for remote access

> ☞ Remote access is automatically cancelled if there is no input within 8 seconds.

The functions assigned to the buttons are dependent on the mode currently activated. The following table provides an overview of the respective functions assigned to the individual buttons.

Button	Functions	Functions when playing a message
1		Play the previous message
2 ABC	Play the message	Play back current message again
3 DEF		Play the next message
4 GHI	Play the memo	
5 JKL	Cancel the action	Stop the message currently being played
6 MNO	Play the outgoing message	
7 PQRS	Record a memo	
8 TUV	Switch the answering machine on/off	
9 WXYZ	Record outgoing message	
0		Delete the current message
0, 0	Deleting all messages	
(on-hook)	Placing the telephone on-hook ends remote access	

GB

7 PABX / Supplementary Services

R-button on private branch exchanges

If the telephone is connected to a private branch exchange, all the functions associated with the **R-button**, such as transferring calls, automatic call back, etc., can be used. Refer to the operating manual provided with your private branch exchange as to which Flash time must be set in order to use these functions. The dealer where you purchased the exchange can provide information as to whether the telephone will work properly with the exchange. The Flash time is set using the menu. Refer to Page 39 for the sequence of menu option selections.

Dialling pause

When using private branch exchanges, it is necessary to dial a specific number to obtain the dialling tone for an outside line. When using some older private branch exchanges, it takes a little time before the dialling tone becomes audible. In the case of such private branch exchanges, a dialling pause can be inserted after the number for an outside line in order to continue dialling directly without having to wait for the dialling tone.

2 sec #	Insert a dialling pause

The actual phone number is dialled a certain time after the number for an outside line.

> The dialling pause can also be entered with the phone numbers in the phone book.

R-button and supplementary services

Your telephone supports supplementary services provided by your telephone network provider, such as brokering, call waiting and conference facilities. These supplementary services can be used by implementing the **R-button**. Please contact your telephone network provider regarding which Flash time must be set to use the supplementary services. Please contact the telephone network provider with regard to enabling the supplementary services. The Flash time is set using the menu. Refer to Page 39 for the sequence of menu option selections.

Caller number display (CLIP[1])



> The caller number display (CLIP) is a supplementary service offered by your telephone network provider. Contact your network provider for further information.

If this function is available with your telephone line, the number of the caller appears in the display when the phone rings. If the caller has suppressed transmission of his phone number, the corresponding message appears in the display. The phone number is not displayed and, as a result, is not stored in the call log.

Answering machine in the telephone network

An answering machine in the telephone network is a supplementary service offered by many telephone network providers. If your telephone network provider offers an answering machine in the telephone network for you, you are informed of new messages received by an icon (**VMWI**[2]). This function can only be used when your telephone network provider actually offers the service. Contact your network provider for further information.

[1] **CLIP: C**alling **L**ine **I**dentification **P**resentation = Display the caller's phone number.

[2] **VMWI: V**isual **M**essage **W**aiting **I**ndication = Visual indicator that new messages have been recorded.

GB

8 Menu Structure

Main menu

Open the main menu by pressing the [OK] button. Use the [up]/[down] buttons to move to and select an option then confirm it by pressing the [OK] button.

PHONEBOOK	ADD RECORD	NAME?	NUMBER?	
	EDIT RECORD			
	DELETE			
	DELETE ALL	CONFIRM?		
DISPLAY	HANDSET NAME			
	BACKLIGHT	ON	OFF	
SOUND	HANDSET	MELODY	MELODY 1-10	
		LEVEL	OFF, 1-5	
	BASE	MELODY	MELODY 1-10	
		LEVEL	OFF, 1-5	
	KEY TONES	ON	OFF	
	TONES	ON	OFF	
SETTINGS	DTAM	RING DELAY	1-7, TOLL SAVER	
		RA PIN CODE	NEW PIN	REPEAT
	AUTO ANSWER	ON	OFF	
	DIAL MODE	TONE	PULSE	
	RECALL	RECALL 1-2	(100 ms / 300 ms)	

GB

Menu Structure

SYSTEM	REGISTER	PIN (0000)	SEARCHING BS	
	SELECT BASE	AUTO BASE	BASE 1-4	
	DELETE HS	HANDSET 1-4	PIN	
	PIN	PIN	NEW PIN	REPEAT
	ECO MODE	ON	OFF	
	RESET	PIN		

GB

9 Phone Book / Call Log

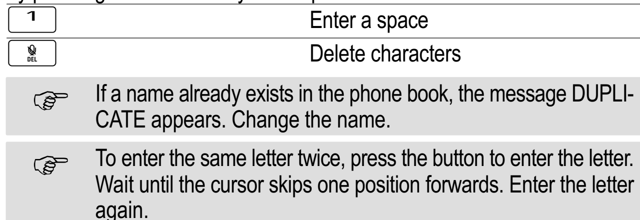
Phone book

You can use the phone book to store up to 20 phone numbers together with the associated names.

- Always enter the area access code with the phone numbers so that incoming local calls can also be assigned to a phone book entry.
- When the memory capacity is used up, the corresponding message appears in the display on the next attempt to store one. To create space, an existing entry must first be deleted.
- The phone book entries are arranged alphabetically. To access the required phone book entry directly, press the first letters of the corresponding name.

Entering names

Letters are also imprinted on the digit keys. Letters and digits are entered by pressing the relevant key the respective number of times.



Key	Action
1	Enter a space
DEL	Delete characters

If a name already exists in the phone book, the message DUPLICATE appears. Change the name.

To enter the same letter twice, press the button to enter the letter. Wait until the cursor skips one position forwards. Enter the letter again.

Call log

A total of 20 calls are stored in the call log.



The caller number display (**CLIP**[1]) is a supplementary service offered by your telephone network provider. The caller number appears in the display if the service is offered by your telephone network provider. Contact your network provider for further information.

[1] **CLIP: C**alling **L**ine **I**dentification **P**resentation = Display the caller's phone number.

Displaying numbers in the call log

Keys	Action
, or	Open the call log and select the entry required

Storing a phone number in the call log in the phone book

A phone number in the call log can be stored in the phone book directly.

Keys	Action
, or , OK	Open the call log and select the entry required
or SAVE , OK	Start the saving process
, OK	Enter the name and confirm it
, OK	Edit the number, if necessary, and confirm it

As soon as the phone number in the phone book has been saved together with a name, the name entered appears in the call log.

Deleting phone numbers from the call log

Deleting phone numbers individually

Keys	Action
, or , OK	Open the call log and select the entry required
or DELETE , OK	Activate the deleting process
OK or EXIT	Confirm the deleting process or cancel it

Deleting all the phone numbers

Keys	Action
, OK	Open the call log
or DELETE ALL , OK	Activate the deleting process
OK or EXIT	Confirm the deleting process or cancel it

GB

10 Special Functions

Dialling mode

The telephone can be operated in analogue exchanges (PULSE) as well as new, digital exchanges (TONE/DTMF). The dialling mode is controlled via the menu. Refer to Page 39 for the sequence of menu option selections.

Temporary tone dialling

If you only operate the telephone using the PULSE dialling mode, you can still make use of the advantages of the TONE dialling mode (e.g.: remote access of the answering machine in the telephone network). During a call, you can temporarily switch to Tone dialling.

1 sec [*]	Press when a connection has been established

When the call is ended, the equipment automatically switches back to Pulse dialling.

11 Extending the Telephone System

The internationally approved **GAP**[1] standard regulates the compatibility of handsets and base stations from different manufacturers. As a result, it is possible to integrate AUDIOLINE devices and devices from other manufacturers together in one telephone system. It is possible, however, that some functions are not available.

Multiple handsets

Up to 4 handsets can be registered on the base station.

Registering handsets

Before starting to register a handset, switch the base station to Register mode.

4 sec [PAGE]/[•))],	Activate Registration mode

Now register the handset; ☞ Page 40. The currently valid PIN code is used for registration purposes; ☞ Page 40.

[1] **GAP**: **G**eneric **A**ccess **P**rofile = Standard for the interoperation of handsets and base stations from different manufacturers.

The handset is automatically assigned an internal call number following registration. The internal call number appears in the display.

☞ To register handsets from other manufacturers, please refer to the operating manual supplied with them.

Deregistering handsets

☞ A handset can only be deregistered from a base station using another handset registered to that base station.

Handsets are deregistered via the menu.
Refer to Page 40 for the sequence of menu option selections.

Multiple base stations

You can increase the range of your handset by registering it on several base stations. It can be simultaneously registered on up to 4 different base stations. Each base station requires its own telephone line socket. Connections can be used with the same call number or with different ones.


Calls in progress cannot be transferred from one base station to another.

Increasing the range

Position the base stations so that the ranges of the individual base stations overlap. Test the ranges of the handsets because obstructions in buildings restrict the range. Register the handset on all the base stations. Activate the **AUTO** function on the base station; ☞ Page40. The handset then automatically searches for the nearest base station with the best connection.


If necessary, you can increase the range of the telephone system by switching ECO mode off ☞ Page 40
(ECO MODE → OFF).

Mobility through registration at various locations

Register the handset on various base stations at different locations. Activate the **AUTO** function on the base station; ☞ Page 40. Regardless of your current location, the handset automatically searches for a base station within range.

GB

12 In Case of Problems

Service Hotline

Should problems arise with the telephone, please refer to the following information first. In the case of technical problems, you can contact our hotline service, tel. 0180 5 00 13 88 (cost via Telekom at time of going to print: 14 ct/min). In the case of claims under the terms of guarantee, please contact your sales outlet. There is a 2 year period of guarantee.

Problems and solutions

Problems	Solutions
No connection to base station possible	- Check that the handset has been registered on the base station with the correct PIN code; ☞ Page 40.
No telephone calls possible	- The telephone is not connected properly or is defective. Only use the telephone connection cable supplied. - Test whether the telephone connection is in order by using another telephone. - The power adaptor plug is not plugged in or there is a complete power failure. - The rechargeable batteries are empty or defective. - The handset is too far from the base station. - Dialling mode is set incorrectly; ☞ Page 39.
Connection is disturbed or cut off	- The handset is too far from the base station. - The base station is in an unsuitable location.
The system no longer responds	- Reset all the functions to their default settings; ☞ Page 40. - Disconnect the power adapter plug briefly from the power socket.
The batteries are empty within a short time	- The batteries are empty or defective. - Place the handset in the base station properly. Clean the contact surfaces on the handset and base station with a soft, dry cloth. - Place the handset in the base station for 14 hours.
The caller number display (CLIP[1]) does not function	- The caller number display function is a supplementary service offered by telephone network providers. Contact your network provider for further information. - The caller has suppressed the transmission of their phone number.
The answering machine does not record any messages	- Ensure that the answering machine is connected correctly and switched on. - Check whether the answering machine memory is full. Delete messages from the memory, if necessary; ☞ Page 36.

[1] **CLIP: C**alling **L**ine **I**dentification **P**resentation = Display the caller's phone number.

GB

No memo can be recorded	- Check whether a memo has already been recorded. Delete the old memo, if necessary; ☞ Page 36. - Check whether the answering machine memory is full. Delete messages from the memory, if necessary; ☞ Page 36.
Remote access is not possible	- Check that the correct security code has been entered for the remote access; ☞ Page 36. - The telephone used for remote access must be set to tone dialling.

13 Technical Properties

Technical data

Feature	Value
Standard	**DECT**[1]**-GAP**[2]
Power supply (base station) with answering machine	Input: 220/230 V, 50 Hz Output: 9 V, 500 mA
Power supply (charging station)	Input: 220/230 V, 50 Hz Output: 6 V, 150 mA
Range	Outdoors: Approx. 300 m Indoors: Approx. 50 m
Standby	Up to 120 h
Max. talk time	Up to 12 h
Rechargeable batteries	2 x AAA NiMH 1,2 V
Dialling mode	Tone dialling mode Pulse dialling mode
Permissible ambient temperature	10 °C to 30 °C
Permissible relative humidity	20 % to 75 %
Flash function	100 ms, 300 ms

[1] **DECT**: **D**igital **E**nhanced **C**ordless **T**elecommunication = Standard for cordless telephones.
[2] **GAP**: **G**eneric **A**ccess **P**rofile = Standard for the interoperation of handsets and base stations from different manufacturers.

Default settings

The default settings can be restored via the menu. Refer to Page 40 for the sequence of menu option selections.

Handset

Handset name	RONDO
Auto answer	ON
Dialling mode	TONE
Melody	3
Ringing volume	3
Key tone	ON
Receiver volume	2
ECO mode (ECO MODE)	OFF

Base station

PIN code	0000

Answering machine

Remote access security code	000

Declaration of Conformity

This device fulfils the requirements stipulated in the EU directive:

1999/5/EU directive on radio equipment and telecommunications terminal equipment and the mutual recognition of their conformity. Conformity with the above mentioned directive is confirmed by the CE symbol on the device.



To view the complete Declaration of Conformity, please refer to the free download available on our web site www.audioline.de.



14 Maintenance / Guarantee

Maintenance

- Clean the housing surfaces with a soft, fluff-free cloth.
- Never use cleaning agents or solvents.

Guarantee

AUDIOLINE equipment is produced and tested according to the latest production methods. The implementation of carefully chosen materials and highly developed technologies ensure trouble-free functioning and a long service life. The terms of guarantee do not apply where the cause of equipment malfunction is the fault of the telephone network operator or any interposed private branch extension system. The terms of guarantee do not apply to the batteries or power packs used in the products. The period of guarantee is 24 months from the date of purchase.

All deficiencies related to material or manufacturing errors within the period of guarantee will be redressed free of charge. Rights to claims under the terms of guarantee are annulled following tampering by the purchaser or third parties. Damage caused as the result of improper handling or operation, normal wear and tear, incorrect positioning or storage, improper connection or installation or Acts of God and other external influences are excluded from the terms of guarantee. In the case of complaints, we reserve the right to repair defect parts, replace them or replace the entire device. Replaced parts or devices become our property. Rights to compensation in the case of damage are excluded where there is no evidence of intent or gross negligence by the manufacturer.

If your device does show signs of a defect within the period of guarantee, please contact the sales outlet where you purchased the AUDIOLINE device, producing the purchase receipt as evidence. All claims under the terms of guarantee in accordance with this agreement can only be asserted at the sales outlet. No claims under the terms of guarantee can be asserted after a period of two years from the date of purchase and hand-over of the product.

15 Index

GB

Wichtige Garantiehinweise

Die Garantiezeit für Ihr AUDIOLINE - Produkt beginnt mit dem Kaufdatum. Ein Garantieanspruch besteht bei Mängeln, die auf Material- oder Herstellungsfehler zurückzuführen sind. Der Garantieanspruch erlischt bei Eingriffen durch den Käufer oder durch Dritte. Schäden, die durch unsachgemäße Behandlung oder Bedienung, natürliche Abnutzung, durch falsches Aufstellen oder Aufbewahren, durch unsachgemäßen Anschluss oder Installation sowie durch höhere Gewalt oder sonstige äußere Einflüsse entstehen, fallen nicht unter die Garantieleistung.

BITTE WENDEN SIE SICH IM GARANTIEFALL AUSSCHLIESSLICH AN DEN HÄNDLER, BEI DEM SIE DAS GERÄT GEKAUFT HABEN, UND VERGESSEN SIE NICHT, DEN KAUFBELEG VORZULEGEN

UM UNNÖTIG LANGE WARTEZEITEN ZU VERMEIDEN, SENDEN SIE REKLAMATIONSGERÄTE BITTE NICHT AN UNSERE BÜROADRESSE.

BEI FRAGEN ZUR BEDIENUNG UND GARANTIELEISTUNG LESEN SIE BITTE DIE BEDIENUNGSANLEITUNG ODER WENDEN SIE SICH AN UNSERE HOTLINE:

0180 500 13 88 (Kosten Telekom bei Drucklegung: 14 ct/min)

BEI FRAGEN ZUR BEDIENUNG UND GARANTIELEISTUNG LESEN SIE BITTE DIE BEDIENUNGSANLEITUNG ODER WENDEN SIE SICH AN IHREN FACHHÄNDLER.

AUDIOLINE GmbH
Neuss

Service Hotline 0180 500 13 88
(Kosten Telekom bei Drucklegung: 14 ct/min)
Internet: www.audioline.de - E-mail: info@audioline.de

Version 1.0 - 26.07.2007